

Bödelimeisterschaft 2004

Montag, 05. April 2004 Hotel Bären Wilderswil **Mannschaftsführersitzung**

1. Begrüssung:

Der Präsident, Knecht Marcel eröffnet die Mannschaftsführersitzung für die Saison 2004. Es sind alle Mannschaftsführer mit Ausnahme von FC Casino anwesend.

2. Wahl des Stimmzählers:

Knecht Hansruedi wird vorgeschlagen und gewählt.

3. Wahlen:

Mit Applaus wird der neue Schidsrichterobmann, Hofer Andi in den Vorstand der Bödelimeisterschaft gewählt.

Der Präsident wird auf weitere zwei Jahre wiedergewählt.

Für den Sekretär beginnt sein letztes Vereinsjahr.

Dem SC Bödeli wird mitgeteilt, dass sie nächstes Jahr neu in den Vorstand der Bödelimeisterschaft gewählt werden.

4. Jahresbericht Kassier:

Der Kassabericht wird per Post an alle Mannschaftsführer versandt.

5. Vorschau Saison 2004:

Der Modus der Saison 2004 sieht folgendermassen aus:

- Meisterschaftsbeginn ist am 26. April 2004.
- Es wird eine ganze Runde gespielt und eine Rangliste erstellt.
(Bei Punktegleichheit zählt zuerst die Direktbegegnung und dann die Tordifferenz).
Die ersten 6 dieser Vorrunde bilden die Gruppe A, die Mannschaften auf den Plätzen 7 bis 11 die Gruppe B. Jetzt wird noch einmal in jeder Gruppe eine einfache Runde gespielt.
Die Mannschaft mit den meisten Punkten der Gruppe A ist Bödelimeister 2004.
- Der Bödeli-Cup wird am Ende der Meisterschaft auf der Lanzenen beim FC Interlaken durchgeführt. Die Organisation übernimmt der Vorstand der Bödelimeisterschaft.
Pro Team dürfen 2 nichtlizenzierte, nichtgemeldete Spieler am Bödeli-Cup teilnehmen. Während dem ganzen Cup kann jedes Team uneingeschränkt Spieler wechseln.
Die Rangverkündigung der Bödelimeisterschaft 2004 findet ebenfalls an diesem Tag statt. (Datum: 4. oder 18. September 2004)

6. Verschiedenes:

Die Resultate der einzelnen Spiele werden wieder auf dem Internet unter www.scbaeren.ch publiziert sein.

NEU:

Wenn eine Mannschaft ein Spiel verschieben will, muss sie dies dem Gegner mindestens 7 Tage zum voraus mitteilen.

Um 20:50 Uhr schliesst der Präsident Knecht Marcel die Mannschaftsführersitzung.

Der Sekretär

Beat Fahrni